

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Für die Studie „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland“ tragen im Jahr 2022 das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB), das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), das Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ), das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft (infas) gemeinsam die datenschutzrechtliche Verantwortung. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten.

Die Einladung zur Studie dient dem öffentlichen Interesse an der Durchführung einer repräsentativen Studie in der wissenschaftlichen Sozialforschung und erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DSGVO.

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO.

Die Ergebnisse der Befragung werden ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Namen und Kontaktdaten werden immer strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Dies gilt auch, wenn Sie erneut an der Befragung teilnehmen. Auch dann wird die statistische Auswertung so vorgenommen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Code-Nummer verknüpft werden, also ohne Namen und Kontaktdaten.

In Zukunft möchten wir Ihre Befragungsdaten gerne mit Sozialdaten von Ihnen zusammenspielen. Hierfür ist ein ausdrückliches Einverständnis von Ihnen notwendig. Nach diesem Einverständnis werden wir Sie während der Befragung fragen. Die Sozialdaten sind beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), dem Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit vorhanden. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Informationen zu Ihrem bisherigen Arbeitsleben in Deutschland, zu möglichen Zeiten der Arbeitslosigkeit oder Ihrer Teilnahme an Förderprogrammen oder Weiterbildungen während einer solchen Arbeitslosigkeit in Deutschland. Die Daten stammen dabei aus Meldedaten von Arbeitgebern an die deutsche Sozialversicherung oder aus Angaben, die Sie bei der Bundesagentur für Arbeit gemacht haben. Wir garantieren Ihnen, dass auch dabei alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihr Einverständnis ist selbstverständlich freiwillig und Sie können es auch jederzeit wieder zurückziehen. Durch eine Ablehnung der Zustimmung entstehen für Sie keine Nachteile.

Nach Abschluss der Studie werden die Antworten ohne Namen und Kontaktdaten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt und für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt.

Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Person erkennen lassen.

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.



Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Regensburger Str. 104
90478 Nürnberg
www.iab.de
Datenschutzbeauftragte:
Barbara Rüstemeier
zentrale.datenschutz@arbeitsagentur.de



Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Friedrich-Ebert-Allee 4
65185 Wiesbaden
www.bib.bund.de
Datenschutzbeauftragter:
Dr. Angela Kolbe
datenschutzbeauftragter@destatis.de



Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Frankenstr. 210
90461 Nürnberg
www.bamf.de
Datenschutzbeauftragter:
datenschutzbeauftragter@bamf.bund.de



Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin
www.diw.de
Datenschutzbeauftragter:
Udo Wenzel
Udo.wenzel@agentia.de



infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/99 88 668
uid@infas.de
Datenschutzbeauftragte:
Angelika Steinwede
uid@infas.de

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden nur unter einer Codeziffer gespeichert, getrennt von Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten.
2. Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet. Es werden z.B. alle Antworten zum Familienstatus ausgezählt und daraus die Prozentergebnisse errechnet.
3. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Männer und Frauen) werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.
4. Für die Postversendungen an Sie und bei der elektronischen Erfassung von Papierfragebögen setzt infas Auftragsverarbeiter ein.
5. Zum Zweck späterer Wiederholungsbefragungen werden Ihr Name und Ihre Kontaktdaten bei infas, dem BiB und dem DIW Berlin weiter gespeichert. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten werden stets von den Fragebogendaten getrennt gehalten. Nach Abschluss der Studie werden diese Daten bei allen drei Instituten gelöscht.

Beispiel



	Männer	Frauen	Gesamt
Verheiratet	63,0%	74,2%	67,6%
Ledig	34,3%	16,5%	27,0%
Geschieden	2,3%	5,7%	3,7%
Verwitwet	0,4%	3,6%	1,7%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

In jedem Fall gilt:

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Aus der Teilnahme oder Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Vor- oder Nachteile.

Wenn Sie Ihre Einwilligung in die Teilnahme erklären, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bis zu Ihrem Widerruf bleibt die Datenverarbeitung rechtmäßig.

Die beteiligten Institutionen geben Ihnen gemäß auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten (Art. 15 DSGVO) und berichtigen (Art. 16 DSGVO) oder löschen diese (Art. 17 DSGVO) oder schränken die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein (Art. 18 DSGVO). Sie können der weiteren Verwendung ihrer Kontaktdaten für die Studie widersprechen. Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anliegen bevorzugt die auf der Vorderseite angegebenen Kontaktdaten von infas.

Sie können absolut sicher sein, dass wir...

- Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten nicht mit Ihren Antworten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben;
- Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten nicht an sonstige Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten nur zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!